



New Facts & Stories

NFS - Infoblatt des CLUBS DR EHRENLOKFÜHRER Ausgabe 3/96 23.6.96

Redaktions-Kontaktadresse: Sekretariat Club der DR Ehrenlokführer Rebhaldenstr. 9, CH-8704 Herrliberg Tel. Fax: 0041-1-915 28 38



**Präsidenten
Meinung**

Grüezi mitenand.

Die sächsischen Dampflokmführer - die mögen uns! Das ist eine Feststellung aufgrund der Imageforschung, die wir mit Unterstützung von Günter Kuntze vom GB Traktion des RB Dresden der DB AG durchführen konnten. Aus Mecklenburg sind nur 3 Fragebogen zurückgekommen. Es gilt festzuhalten: Positiv beurteilt werden 8 bis 9 ELF Azubis von 10. Also gibt es auf 100 doch 10 eher graue bis schwarze Schafe! Auffallend ist, dass die Mehrheit der Lokführer Freude hat, wenn man auf die Strecke zurückkehrt und - so wörtlich- zu einem „Wiederholungstäter“ wird. Meine Meinung: Wks auf Stammstrecke buchen bringt's! Und kleidet Euch richtig! Schwarz oder blau ist gefragt. Und denkt daran: die Lok will sant bedient werden (die Lokomotive = weiblich!) Konzentration und Kopfarbeit beim Fahren sind gefragt; Lokführen ist kein plauschiges Spiel!

Im Übrigen überlasse ich es jedem von Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, die Resultate zu würdigen. **Wer schreibt mir zum Thema „Imageforschung“ einen Kommentar? Ich würde mich über jedes Echo in dieser wichtigen Sache freuen.**

Ich freue mich auch über die Clubreise von Spiez nach Lausanne via Mont -Blanc mit 40 Kollegen inkl. ihren Damen und verbleibe Euer
Hans Elmer

COUNTDOWN

JV '96 läuft!

Oberwiesenthal 1. -3. November

Hier die nackten Fakten:

Sport-Hotel*

EUROMILL AM FICHELBERG

D-09484 Oberwiesenthal

2 Personen im DZ/Frühstück Tag DM 30 p.P.

1 Person im EZ/Frühstück pro Tag DM 45

Kurtaxe pro Tag/pro Person DM 1.80

Vor- und Nachtage zum gleichen Preis!

Benutzung Schwimmbad gratis.

Buffet am Freitagabend DM 15 p.P.

Samstag DM 20

Bitte jetzt buchen!!

Telefon 037348-17830 / Fax 037348 17831

Stichwort: Club Ehrenlokführer/Chefin Reservation: Steffi Müller

Beachte bitte auch das beiliegende
Prospektli...

...und die Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Countdown JV '96

Apropos Hotel:

*wer's lieber chic(er) und teurer möchte, wende sich an die Hotel TOP TREE Birkenhof Tel. 481-Fax 485 oder das PANORAMA RING HOTEL Tel.7190/Fax 7198.

Das Programm

wird erneut sehr anregend sein. Am Freitag Besuch der wiederum betriebsbereiten Schmalspurstrecke mit IV-K Loks Jöhstadt-Wolkenstein und an der JV erneut Ehrengast aus der Schweiz - diesmal ist es eine faszinierende, dampfbeseelte Dame, Frau „Dampf-Lotti“ Charlotte Kunz für ein Referat „Dampfmaschinen ins 21. Jahrhundert retten“ Siehe Porträt nachfolgend.

Und natürlich wie bisher mit dabei die einzigartige Superstimmung, die Ihr, liebe Kollegen und Kolleginnen samt Begleitung mitbringt!!

Traktandenliste

Dies sind die üblichen Punkte wie Rückblick aufs Clubjahr 1996, Jahresrapport der Clubleitung, Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes, Wahl des Vorstandes, Kurzberichte der Stammtischleiter sowie Anträge und Varia

Anträge/Mitgliedschaft ehrenhalber

Falls ein Clubmitglied zu Händen der Jahresversammlung einen Antrag einbringen will, so bitten wir, dies bis spätestens am 16. Oktober (in Herrliberg eingetroffen) vorzunehmen, da sonst nicht auf Tagesordnung und nicht erörterungsfähig. Falls ein Clubmitglied - besser wäre jedoch eine Gruppe von Mitgliedern, z.B. Stammtische - jemanden gerne als „Mitglied ehrenhalber“ zuhanden der JV vorschlagen möchte, soll dies ebenfalls bis zum 16. Oktober vornehmen. Dabei bitten wir um eine detaillierte Begründung des Antrages mit genauen Angaben zu Namen, Person, Tätigkeit und Verdienste für Club und/oder „ELF-Wesen“.

Sondergäste an der JV

Wie letztes Jahr ist es den Mitgliedern freigestellt, Sondergäste an die JV mitzunehmen oder durch uns einladen zu lassen, wobei die Regelung der Kostenfrage Sache des Mitgliedes ist. Wer also jemand „offiziell“ durch uns einladen lassen will, soll sich beim Sekretariat melden. Klar ist, dass der Vorstand direkt einige Ehren- und Spezialgäste, natürlich auch von DB und der Bahn selber, einlädt.

Und selbstverständlich sind auch die Damen der JV Teilnehmer willkommen! Zum Beispiel auch an der JV selber; allein „Dampflotti's“ wegen!

GOLDENER STEHBOLZEN '96

3. Publikation!

Wir möchten 1996 die Publizität für die Ausbildung fördern. Die Erfahrung zeigt, dass Zeitungen, Zeitschriften, regionale und lokale Radiostationen und auch regionale TV Anstalten durchaus auf das Thema „Dampflok“ und Ausbildung für „jedermann“ abfahren. Als quasi private Lokführer (wenn auch unter Aufsicht im Führerstand) sind wir ein exklusives und auch „spannendes“ Thema.

Schlussfolgerung:

Wer sich um Publizität für die Sache (und ein bisschen auch für sich selber) bemüht, wird viele Interessenten für einen Lehrgang oder Leute finden, die nach erhaltener Information gerne wieder einmal Bahn mit Dampf fahren als Erinnerung an eigene frühere Zeiten oder als Zeitmaschine rückwärts für Enkel und andere Jungmannschaft.

Die 3 besten Arbeiten werden an der JV 1996 mit den 3 Stehbolzen prämiert!

Also: jetzt beginnen zu wirken und, wenn publiziert, ausschneiden, auf Tonband/Video kopieren und Vorstandsmitglied W. Kapferer einsenden.

**Wir stellen Euch,
liebe JV-Teilnehmer vor:
Charlotte Kunz Bolt
- unseren Ehrengast und JV-
Referentin ehrenhalber**

Nach Roger Waller und Sepp Moser bringen wir Euch erneut einen Ehrengast aus der Schweiz mit an die JV, der uns Wesentliches zu sagen hat. Es ist diesmal eine charmante Dame, die aber - ihr liebevoller Uebername „Dampf-Lotti“ drückt es bestens aus - uns Dampflokkfans erneut mit ihrer Art und dem Inhalt des Referats fesseln wird. Titel

„Die Dampfmaschine ins 21. Jahrhundert retten“

Charlotte (Lotti auf Schweizerdeutsch) hat ihr Architekturstudium an der Eidg. Technischen Hochschule abgeschlossen. Sie war Forschungsassistentin bei Prof. Ronner im Fach „Bautechnikgeschichte“. Dann Museumsinventaristin beim „Technorama“ in Winterthur. Zur Zeit ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Denkmalpflege des Kantons Zürich mit Projektleitungen im Sinne denkmalpflegerischer Begleitung von Bauten mit Spezialgebiet Objekte von industrie- und technikgeschichtlicher Bedeutung wie Restaurierung der beiden Raddampfer auf dem Zürichsee, Revaporisierung des Dampfers „Greif“ auf dem Greifensee. Daneben freiberuflich: Bereich Technikgeschichte, Erstellung von Gutachten, Inventaren, Publikationen, Vorträge und Führungen, Organisation von Tagungen zur Technikgeschichte an der ETH Zürich, TH Darmstadt und Technikum Winterthur. Momentan Mithilfe bei der Restaurierung der Dampfdynamogruppe im Gaswerk Schlieren/Zürich.

Redaktionelle Zusatzinfos:
Gaswerk-Dampfmaschine Baujahr 1904, 1974 stillgelegt; jetzt dampft, stampft und zischt sie wieder! Als 16-jährige Gymnastin hat Charlotte Kunz an einem grossen Quiz des Schweizer Fernsehens teilgenommen und gewonnen mit dem Thema „Dampfschiffe“ Sie ist u.a. deshalb „Ehrenkapitänin“ der Thuner- und Brienzenseeschiffahrt.

Spätester Termin: 25. Oktober 1996
Adresse: W. Kapferer, Postfach 14 65
in D-74819 Mosbach.

Präsidentialer Wunsch

Hans Elmer und viele Kollegen würden sehr gerne auch 1996 an der JV analog zu Wernigerode Eisenbahnfotos bewundern.

Eisenbahn-Fotos!

Viele Mitglieder sind auch grosse Fotografen vor dem Herrn und deshalb wird es keine Schwierigkeiten machen, eine Wand im Hotel Euromill mit den Fotos zu arrangieren. Just for fun; also keine Preise, Rangliste, nur Freude und Genuss. Wer macht mit?

Die Fotos bitte selber an die JV mitbringen inkl. Klebematerial!

Wir arrangieren das ganz sponta und checken damit, ob wir das „Management by Chaos“ beherrschen.

**Fotos bitte
im Mindestformat 13x18 cm;
maximal 2 Fotos pro Mitglied**



Sekretariats-News

Kollegiale Lebenszeichen und Grüsse ...sind wieder in erfreulichem Masse eingetroffen. Sie legen Zeugnis ab vom regen Clubleben und Stellenwert, den der Club bei vielen Mitgliedern hat.

Wir danken herzlich s.e. & o.:

Bald Günter Neuhof ok wegen Arztzeugnis
Becker Peter Flensburg neu auch 050 in Arnstadt
Bernhard Merseburg Anfrage Südtirol
Bier Gerhard Emsland/Stamm (+Cartoons- Merci!)
Bruer Heiner Ahnsen NRW-Bahninfos
Bürger Helmut DB-ZUG mit Hr Biedenkopf +Bahn
Bürger Rudi MUC Bericht+Reiseprogramm+Fotos
Burghardt C. Traditionsbahn Radebeul Programm
Corporaal Henri Hellenthal i.S. Diesel-ELF
DB ZKK Berlin spendet tolle Bücher & Schals!
Dominik Rolf Bln Fax wegen Oberland
Dominik Rolf Bln mit guter Info
Dominik Rolf Bln mit Transrapidvideo-Merci
ews Franz Amrum mit div. Kommentaren
ews Franz Amrum mit diversen News
Drews Franz grüsst von Badekur in Bad Lauterberg
Drömmmer Jürgen Berlin Zeitungsclippings.Merci
Drömmmer Jürgen grüsst vom Schwarzwald
Eismann Bernhard grüsst von Heizerschulungsfahrt
Elmer Hans CH-Zürich mit Ostergruss Oberland
Everding Fritz & Uschi Ostergrüsse aus -4° Süden
Everding Fritz Edewecht Provence-Akten zurück
Fick H. Lübeck NFS am 14.3. dort/s/Karte 16. hier!
Fick Hermann+Ohnesorge Dölfi Stammlitergrüsse
Fingerle Hubert Spez.Bahn-Postkarte aus Wildbad
Gennrich Werner Berlin mit einer bad news
Giesswein Hans Bobenheim bez. CH-Reise
Giesswein Hans Bobenheim WK-news aus Polen
Hamp Hartwin Burgdorf mit Hotel-Bedarf
Heinrich Andreas genannt Heini, Meissen-Ostergross
Heydenbluth Harry & weitere 4 ELFS aus Dresden
Hostettler Ruedi CH grüsst von Radebeul-Radeburg
Höttcher Gerhard Schellerten Zusatzinfos TRZ
HSB/Hr Bauer positiv wegen Marktforschung
Kapferer Wolfgang Mosbach wegen Grande Fiesta
Kierdorf H-G. & Co grüssen vom WK beim ZOJE
tz Günter grüsst vom WK bei der HSB
Kuhlmann Horst Husum Clips+USA Tips
Kuhlmann Horst mit tollen Reiseinfos f. Wales
Kuntze Günter DB Dresden Marktforschungszettel
Kutscha D. DB Bln dankt für NFS 2/96
Kutscha Dagobert Berlin mit konkreten Grüssen
Kutscha Dagobert mit Veranstaltungskalender
Lensen Gerhard bez. stopover Lausanne
Meder Martin Krefeld bez. Dampflokkfreunde Bln
Meierhöfer Karl Heroldsberg Infos z.Reglerverbot
Meierhöfer Karl Vormerkung Diesel Pilot Kurs
Meisinger Alfred München wechselt Domizil.
Michelsen Rolf Henstedt mit div. News + Infos
MOLLI, Dr. H. Metz bez. 99-2332-7
Mörschel Ingbert Bln mit tel. Ostergross+AEC news
Mühlhoff Eifi Ottweiler bez. MDR Reportage
Mühlhoff Jürgen Ottweiler wegen TV-Aufnahme
Mühlhoff Jürgen i.S. Stehbolzen 1996+Varia
Muller François Luxemburg grüsst aus O' wiesenth.
Neumann Carsten Kiel Report 02-1102 Reinfall
Neumann Carsten Kiel inform.Brief und koll. Worte
Ohnesorge Dölfi Dessau Molli-Reiseabenteuer
Ohnesorge Dölfi+Fick Hermann Lübecker Grüsse
Pletz Angelika Hamburg wegen Geburtstagsgag
Schaber Heinz Karlsruhe bez. Chamonix-Mt Blanc
Schmid Chaschper Oberglatt mit div. News
Schmid K. CH bez. Rätsel und ELF in spe

Schmid Kaspar CH aus Bremen BR01 1102 Reinfall
Schmid Kaspar CH Kartengruss aus Chemnitz
Schnabel Heinz Bn Superexposé Ed 3/3 ZMB
Schneider Paul Amtrak & Washington Bahnhof Fan!
Scholtz Michael Dresen Adress- & Jobänderung
Scholz Dieter Lob für K. Schmid's Reiseorganion
Scholz Dieter mit Super-Mini-NFS Nr 2
Scholz Dieter Wolfenbüttel mit ELF-Story
Söhner Otto+Monika Kartengruss von Neumarkt
Speer Claus Chemnitz meldet neue Adresse
Speer Claus Chemnitz wegen Anreise CH-Reise
Stamm Mitteldeutschland vom Ausflug n. Stassfurt
Stammtisch NRW Gruss vom Wiederbelebungstreff
Stammtische CH+Niedersachsen m. Reisegrüssen
Stoll Werner Halle f. Referentenservice etc
Thompson Antony Hamburg bez. CH-Clubreise
Traditionsbahn Radebeul, Claus Burghardt Infos!
Vahrenbrink Gerhard Bottrop wegen Eifel
Vahrenbrink Gerhard wegen Stammtisch
VEH Verein Hespertalbahn, U. Kordes Programm
Wagner Bernd & Co grüssen vom WK beim ZOJE
Wagner Bernd Solingen i.S. Referentenservice
Wegmann Ueli CH-Rutschwil mit „Greiff“-Buch

Allerhöchste Eisenbahn ist es für alle jene lieben Kollegen, die bis dato den bescheidenen Jahresobulus von mindestens 30 DM noch nicht entrichtet haben. Kassier's Konto oder Adresse für Zustellung im Briefumschlag: H. Hamp, Bahnhofstr. 3, D-31303 Burgdorf Tel. 05136-896374 Fax 890376
Neues Bankkonto: Volksbank in 31303 Burgdorf. Konto-Nr. 63 440 900 BLZ: 251 613 22.(bitte genaue Absenderangaben!)

Sachen gibt's! Läuft am 8. Mai um 20.42 im Sekretariat ein Fax von über 1 Meter Länge ein mit informativer Werbung für Dampflokkfahrten am 11./12. Mai. Etwas knapp für eine Publikation, oder?

Bernd Wagners Referentenservice ist im Entstehen. Es haben sich nicht weniger als 5 Kollegen gemeldet, die mit ihm die Sache aufbauen wollen. Wir sind gespannt auf die „Geburt“ und die ersten Gehversuche unserer neuen „Abteilung“.

Präsidium, Vorstand und Sekretariat freuen sich über die Wiedereröffnung des Stammtisches NRW, der infolge **Renovation** (im letzten NFS mit Dreckfuhrer als **Ronvation** bezeichnet) vorübergehend geschlossen war. Die Kollegen **Meder** und **Noruschat** haben die Sache **neu aufgegleist** und wir dürfen uns freuen, dass im grössten Gebiet mit den meisten ELF nun neues Leben spriest. Ein herzliches „agD“ und Merci den neuen Managern. Siehe Rubrik Stammtische.

Rätsel aus NFS Nr. 2/96 und das Neue. Die richtige Lösung heisst „Läutewerk“. Das Ding war offenbar so kompliziert, dass nur 2 Lösungen eingegangen sind. Die Richtige von Gerhard Bier gewinnt den Preis. Das neue Rätsel liegt bei. **Achtung Einsendefrist nicht 30. April sondern 30. August in Herrliberg.**

Aus- und Weiterbildung

Lehrgänge auf Dieselloks

Nachdem Erfurt, Arnstadt und Halle im Prinzip zustimmen, dürfte der erste Pilot-Kurs 1997 laufen. Es werden richtige Lehrgänge geplant. Vorgesehene Triebfahrzeuge sind die BR120 und BR1. Diese Infos basieren auf Angaben von Dipl.-Gwl. Georg Weber. Das Sekretariat führt eine laufende Liste von Interessenten, die dazumal als Erste informiert werden.

Wks auf Regelspur mit 052 o.ä.

Vorstandsmitglied Hans Giesswein hat eine Zusammenfassung von Fahr- und Schulungsmöglichkeiten auf grossen Loks erstellt. Wir zitieren daraus:

1. WK in Mecklenburg auf der Strecke Roebeln-Plauen
2. Lokfahrschule hat mehrere Lehrgänge zwecks Erlangung der amtlichen Fahrerlaubnis für Dampflokomotiven
3. In Thüringen offeriert Arnstadt Kurse auch für Amateure
4. Im Rheinland (Worms) bei Vorliegen von ELF auf 099/Heizerprüfung/Einführungslehrgang auf Regelspur/Arztzeugnis professionell auch auf Schnellfahrstrecke fahren

Sodann:

In Polen sind preisgünstige Wks und Ausbildungslehrgänge auf Schmal- und Regelspur möglich. Jedes polnische Bh organisiert sich selber. Hans Giesswein schätzt Preis auf ca DM 130 pro Tag. Im Vordergrund steht das Bh von ELK in Ostpreussen

„Gut Dampf“ den neuen Clubmitgliedern Clubbeitritte seit NFS Ausgabe 2/96

**Fallert Marc, CH-4303 Kaiseraugst
Goldschmitt Dieter 74746 Höpffingen
(Wiedereintritt)
Hartung Klaus H. 37431 Bad Lauterberg
Meierhöfer Karl, D-90562 Heroldsberg
Ringwald Hans Dr. D-66917 Wallhalben**

Wir heissen die neuen Kollegen in unserem Kreise ganz herzlich willkommen und freuen uns, wenn sie bald mit weiteren Kollegen, z.B. im Rahmen von Stammtischen, Clubreisen oder Eisenbahnveranstaltungen den guten Kontakt finden. Das Sekretariat hilft gern mit Adressvermittlung mit.

Stammtischleiter-Panoptikum

Nach Rudi Bürger und Jürgen Mühlhoff kommt heute in Folge 3 unserer Fortsetzungsgeschichte, in der unsere lieben Stammtischleiter die wichtigsten und fast einzigen vom Stammtisch Niedersachsen zum Zuge.

dynamische, „aufgestellte“ Persönlichkeit und interessante „Story“, seine ELF-Laufbahn: Durch eine Zeitschrift erfuhr ich 1992, dass die DR durchzuführen. Flugs war Verbindung mit Georg Grund- wie Aufbaulehrgang erfolgreich besucht. Im „Dampflokpapst“ Heinz Schnabel, sondern auch Fachwissen, menschlichem Format und Fähigkeit, verständlicher Weise darzulegen, beeindruckt haben. dann hatte ich 1993 das Glück, bei meiner Sagert als Lehrlokfürer zu erleben. Mit äusserst denn ich hatte Siggie am Telefon kennengelernt, sollte Schlafsack war vorsichtshalber im Kofferraum verstaut. herausstellte. Unvergessen sind u.a. die Abende, Dampflok zerlegt und wieder zusammengesetzt haben. Absolut super sind die familiären Beziehungen, die sich daraus entwickelt haben. Siggie, in seiner Vorbildfunktion, gab letztlich den Anstoss, die Dampflokführerausbildung in der Lokfahrschule Güstrow zu absolvieren. Aufgrund der hier erteilten Befähigung, habe ich im Februar 1996, durch den Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht beim Eisenbahnbundesamt, die Berechtigung zum Führen und Bedienen von Dampflokomotiven auf der Mansfelder Bergwerksbahn erhalten. Nächstes Jahr, 1997, möchte ich mir einen alten Wunsch erfüllen und in Amerika einem „Big Boy.. die Zylinder streicheln. Hat es unter den Lesern Kollegen mit USA-Eisenbahn-Erfahrung, die mir diesen oder jenen Tip geben könnten, was man unbedingt in USA i.S. Eisenbahn sehen und erleben sollte?



vorkommenden Personen sind, **Dieter Scholz** Damit dürfen wir allen Lesern eine weitere lieben Kollegen vorstellen. Hier seine (persönliche Daten siehe Mitgliederverzeichnis!) beabsichtigt, Dampflokseminare in Berlin Weber, Abt. Öffentlichkeitsarbeit, aufgenommen und Rahmen dieser Lehrgänge habe ich nicht nur den weitere Reichsbahner kennengelernt, die durch ihr Dritten komplizierte Sachverhalte in leicht Meine „Dampflok-Karriere“ schien beendet, doch Ehrenlokfürer-Ausbildung auf dem „Molli“ Siggie gemischten Gefühlen rollte ich in Kühlungsborn an, auch noch bei ihm wohnen. Einmannzelt mit Völlig unbegründet, wie sich sehr schnell manchmal sogar Nächte, in der wir fachsimpelnd die

STAMMTISCHREPORTS- & PROJEKTE

Stammtisch Zürich beim selber Tramfahren in Blonay-Chamby und auf der Grand Tour nach Meiningen-Arnstadt - Bericht vom Bärenführer Kaspar Schmid 30.03.96. Tramfahren in Blonay - Chamby oberhalb Montreux am Genfersee. Eine Gruppe von 10 Teilnehmern reisten rund 3 Std. im Zug nach Chamby Einige Teilnehmer besuchten zuerst das Museum,



während die andern mit dem historischen Genfer Tram (ohne Luftbremse; nur Handbremse und Elektrisch) auf die Fahrt gingen. Es konnte jeder einmal die rund 5 Km lange Strecke rauf und runter fahren. Und so seine Kunst im Tramfahren unter Beweis stellen.. Auf der Heimreise gemütliches Zämehöckle im SBB-Speisewagen ab Lausanne.

Unsere Frühlingsreise nach Arnstadt und Meiningen wird allen Teilnehmer in guter Erinnerung bleiben. Vom Stammtisch Schweiz reisten 8 Personen an. Die Fahrt führte über Basel -Frankfurt-Fulda

Roger Waller erhält Urkunde betr. Mitgliedschaft ehrenhalber

Im Restaurant „Le Train“ anlässlich des Februar-Stammes wurde die Urkunde einem sichtbar erfreuten Freund des Clubs überreicht. Wir freuen uns, Roger unter uns zu wissen und wünschen ihm und seinen modernen Dampfloks ein herzliches „agD“.



Eisenach nach Meiningen.. In Eisenach stiegen noch die Teilnehmer des Stammisches Niedersachsen zu uns, so waren es 20 Teilnehmer, die mit einer 232 und drei Wagen nach Meiningen zuckelten. Am Sonntagmorgen bestiegen wir den Zug nach Arnstadt. In Arnstadt wurden wir von Otto Hanusch am Bahnsteig begrüsst. Er führte uns persönlich durch das Arnstädter Betriebswerk - Hist. (BH). Ein kleiner Gang durch Arnstadt lag zwar auch noch drin, ehe uns der Zug über Ilmenau Rennsteig nach Meiningen zurück brachte.. Am Montagmorgen ging's zum RAW Meiningen, wo wir von Hrn. Hermann in Empfang genommen wurden. Zu unserer Freude stand die 01 1102 zur Reparatur auf einem Geleise neben der Drehscheibe. Das imposante Ausbesserungswerk Meiningen hat uns nachhaltigen Eindruck hinterlassen wegen den vielfältigen Arbeiten an Dampfloks. Nach dem obligaten Gruppenphoto vor der inzwischen defekten 01 1102 verabschiedeten sich die Teilnehmer aus Niedersachsen. Und wir Schweizer Teilnehmer, in der Zwischenzeit auf 10 angewachsen - Peter :Schaub in Arnstadt und Martin Schnider, aus Berlin kommend. stiessen zur Gruppe und alle reisten schlussendlich gemütlich „heim zu Müttern“. Der Stammtisch-, bzw. Reisemanager Kaspar dankt nochmals allen KollegInnen für die Teilnahme an der sicher gelungenen Reise.



Wie der Phoenix aus der Asche.....

...Stammtisch NRW wieder in Betrieb!

Man vermerkt's mit Genugtuung; nach „wegen Renovation geschlossen“ haben die Kollegen Martin Meder und Hans Noruschat das Ding in NRW wieder aufgeheizt und bereits in Fahrt gebracht. Ähnlich wie Kollege Dieter Scholz in Niedersachsen gibt Martin ein „News“ heraus, das die Kommunikation regional prächtig sicherstellt. Hier der Kopf:

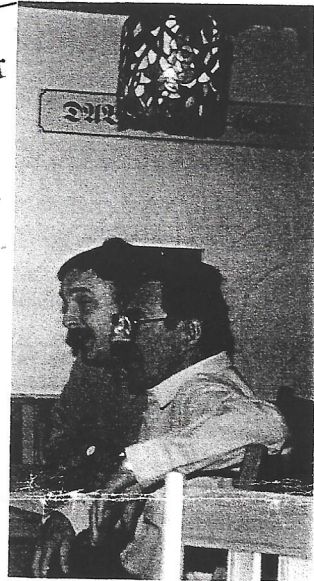


NEUES VOM NRW-STAMMTISCH

Ausgabe Nr. 2 Mai 1996

Leitung: Martin J. Meder · Ostwall 189 · 47798 Krefeld · Tel.: (0172) 21 10 912 · Fax: (0) 21 511 71 10 75
und: Hans E. Noruschat · Meisenstraße 2 · 46499 Hamminkeln · Tel.: (0) 28 571 32 07

Die neuen Stammväter
- mit Erleuchtung von
oben! ☞ ☞ ☞ ☞ ☞
vorne Hans Noruschat,
hinten Martin J. Meder



Der Reaktivierungs-Stamm vom 4. Mai - der Bericht:

Dortmund: trotz sonderbarer Bahnsteig-Bezifferung haben 8 Kollegen zum geographisch nicht leicht aufzuspürenden Treffpunkt gefunden. Es wurde gemäss Bericht im regionalen News diskutiert, gelacht, getrunken - ein echt guter Frühschoppen. Es gab zwar keinen Grünkohl und auch kein Eisbein nach Berliner Art - aber jedermann kam auf seine Kosten.

Und eine in der ersten Ausgabe des „Neues vom NRW-Stammtisch“ gemacht Umfrage ergab interessante, kommende Orte für die nächsten Stammtische. (Anmerkung der Redaktion: wir alte CH-Föderalisten freuen uns zu sehen, dass praktisch jede Ecke von NRW mal zum Zug kommen wird. Zum Beispiel: Düsseldorf-Neuss, Siegen-Betzdorf, Aachen, Bochum, Brohl am Rhein, Wuppertal.

Bravo!

Stamm Berlin am Ende...

...von Deutschland, am 15. Juni. Und zwar bei schönstem Wetter mit 13 Ehren- und Profilokführer sowie 6 Damen in Weisswasser im Niederschlesischen Oberland (Achtung: schon in Sachsen) Litzke „Superservice“ der DB (Anschlüsse auf verspätete Züge aus Berlin werden in Cottbus offensichtlich ungern abgewartet!) mit 2 Std. Verspätung am Ziel, bei der Muskauer Waldeisenbahn. Fahrt mit 20 km/h in offenen Wagen auf 600 mm-Spur nach Bad Muskau hart an der polnischen Grenze zum Höhepunkt der Reise: Enthüllung im Bh der Bahn einer Erinnerungstafel an den heutigen Besuch, mit Reden, Bierrunde und Übergabe einer Spende von DM 375 durch den Stamm Berlin zu Gunsten der Erhaltung der Dampflokomotiven der Waldeisenbahn Muskau.



Dölfi meets Hermann



Sehr gute Idee: Dölfi Ohnesorge, Stammtischleiter Dessau, auf Familienfest in Lübeck, trifft sich mit Kollege Hermann Fick zum Erfahrungsaustausch. Siehe da: gemeinsames Problem - die z.Teil grossen Entfernungen zu den Kollegen in der Region! Rest ok?.

Anmerkung der Clubleitung:
Die Initiative von Dölfi, auf Reise einen Kollegen zu kontaktieren, ist super -Nachahmung bestens empfohlen!



Und hier die historische Foto mit einer „schicksalhaften“ aber echt motivierenden Inschrift im Hintergrund:

v.l.n.r. Jens Neuhaus als Sternengucker, Gerhard Bier, Dr. Wolfram Friesen, Hans Noruschat, Bernd Wagner, Otto Büchler. Als Fotograf nicht auf dem Bild: Martin J. Meder.



Ausserplanmässiger Stamm Mitteldeutschland 23. Mai in Freienthal/Mark Polterabend bei Kollege Jens Fiedler kurz vor Anlaufen des Hafens der Ehe. Stammtisch Mitteldeutschland, Vorstand und alle KollegInnen wünschen dem neuen Eisenbahnerpaar (Christiane ist wie Jens Eisenbahnerin) viele glückliche Jahre und natürlich **agD!**

Stammtisch Zürich

Leitung: Kaspar Schmid, Kaiserstuhlstr. - 20 in 8154 Oberglatt
Tel/Fax: 0041-1- 8501182 (nur abends).
Nächsten Termine sind: immer samstags:

6. Juli: beim ehem. Flugplatz Dällikon im Biotop mit Bahnstrecke 5“ Dampfgartenbahn von Thedy Heimgartner. Mit Grill und Drinks sowie lebhaftem Bahnbetrieb. Damen sind herzlich willkommen.

31. August: Eisenbahn-Museum Mulhouse

14. Sept.:(ausserplanmässig) Baustelle Vereina-Tunnel Nord in Klosters mit Einfahrt in Tunnel und Besichtigung Aussenanlagen. Tonbildschau. Tunnel steht kurz vor Durchstich. Letztmalige Besuchsgelegenheit.

Samstag 5. Oktober

Herbstfahrt mit Ueberraschung

Stammtisch Berlin

Jürgen Drömmel, Lenther Steig 13, 13629 Berlin Tel./Fax: 030 381 53 17

18.-20. Oktober Lobensteiner & Hofer Eisenbahnfreunde zu Besuch in Berlin. Gemeinsamer Stamm am **19.10. im Hotel Ruschestrasse**. Organisator W. Peetz Tel. 030 423 92 01 informiert ausführlich.

Stammtisch „Nordlichter“

Herm. Fick, Eschenburgstr. 33f 23568 Lübeck
Telefon 0451-3 14 38

Nächstes Treffen: Samstag, 31. August
Dampfbahnclub Holstein in Schackendorf bei Bad Segeberg. Dampfbahn- & maschinenfreunde-Treffen. Anmeldung und Navigationshilfe bei H. Fick ab August.

Stammtisch N R W

Neues Management - neuer Schwung durch: Martin J. Meder, Ostwall 189, 47798 Krefeld
Tel. 0172-211 09 12 Fax 02151-71 10 75 und Hans E. Noruschat, Meisenstr. 2, 46499 Hamminkeln, Tel. 02857-32 07

Nächstes Treffen: Samstag, 29. Juni, 11h30 bei den Eisenbahnfreunden Betzdorf in der Bindweide. Treffpunkt punkt 11h30 Bahnhof Scheuerfeld WEBA.

Stammtisch Niedersachsen

Leitung: Dieter Scholz, Lindenerstr. 50 in 38300 Wolfenbüttel Tel/Fax. 0533164623
Nächste Treffen: Info direkt von Dieter

Stammtisch München

Rudi Bürger, Dieselstr. 5 80993 München
Tel. G 089 2335307 oder abends 1493848
im August: Kleine Dampfloks bei Muskauer Waldeisenbahn und Görlitzer- und Dresdner Pioniereisenbahnen resp. Parkeisenbahnen
im Oktober: „Pilgerfahrt“ nach Meiningen
im November: gem. Besuch JV O'wiesenthal und Weihnachtsfeier in Radebeul.
Dezember: Vereinsweihnacht mit Gästen
Genaue Daten/Details bei Rudi direkt fragen!

Stammtisch Südwest

Initiator/Leiter: Jürgen Mühlhoff, Saarbrücker-Str. 24, 66564 Ottweiler Tel. 06821-58299 sowie FAX gleiche Nummer.

Regelmässige Stammtische jeden Monat am 2. Freitag.. immer 20 Uhr Berghotel in Ottweiler.

12. 7. Sommerfest im Grünen m. Biwaktopf

2.8. „normaler“ Stammtisch Ottweiler 20 h

11.8. Wanderung Münchweiler Forellenessen

19.-22.9. ELF Schnupperausbildung beim MECL in Losheim auf Lok Nr 26 DM 600

Näheres bei Jürgen Mühlhoff

11.10. Jahreshauptversammlung Stamm S-W

Stammtisch Achtern Diek

Leitung: Ubbo Lorenz, am Wald 5, 26605 Aurich. Tel.: 04941-959100 Fax 04941-959102 r.ä.s.

Neu Stamm Mitteldeutschland

Leitung: Dr. Adolf Ohnesorge, Grosskühnauer Weg 28, 06846 Dessau. Tel. 0340-616691
abwesend 4.-11.7./14.7.-4.8./24.8.-8.9./13.-30.9.

Termine 2. Halbjahr:

Samstag. 31.8. Bahnhoffest in Mügeln/ Döllnitzbahn. Treff: 11h01 Bf Oschatz. Leitung:

Kollege Frieder Jehring Dresden 03514013014

Samstag. 12. Oktober: Muldentalbahn mit Rochsburg, Wechselburg. Ev. Besteigung Rochlitzer Berg Abfahrt Bf Glauchau 09h56?

Stamm MUC mit hohem bar-Druck

19.3.: Auf Besuch im Zentralstellwerk München Hackerbrücke

Interessant, ja faszinierend war's einmal mehr. Zuerst den tollen Blick vom Stellwerk hoch über dem Gelesiefeld von München HB nach vorgängiger Dia-Instruktion. Besichtigung des ICE Bh, wo diese tollen Züge seit Januar 1996 gewartet werden.

PS. Dieses Programm eignet sich sehr gut auch für auswärtige Stammtische! Rudi hilft gerne bei der Detailplanung.

16.- 19. Mai Dresden Mega Dampfloktreffen

Es war erneut eine gut gelaunte Gruppe ab München unterwegs; diesmal zum grossen Dampfloktreffen in Dresden. A la Rudi Bürger-Planung wurden natürlich noch diverse Zusatzprogramme mit exklusiven Sachen offeriert. Unterkunft in Radebeul bei Sabine. Fahrt mit Sonderzug bespannt mit 03-001 inkl. Uebergabe Check DM 1000 unter Beobachtung durch Presse für Erhalt der 01 62015. Fahrt nach Zittau und zurück via Görlitz-Bautzen. DM 500 in Spendschachtel dank Aktiv-Verkauf von Broschüren, Klebern und von den lieben Kollegen nicht zurückgewünschtes Geld für ausgefallene Schifffahrt auf Elbe. (Ein ausführlicher Reisebericht kann bei Rudi Bürger angefordert werden inkl. Foto der charmanten Frau Milusè Bürger in Uniform eines DR-Hauptlokführers). Tel. 089-2335307

Heinz Schnabel Seminar Süd-West 16.-19.5.

Dies vorab: Jürgen Mühlhoff sendet jedem Kollegen, der's interessiert, eine 3-seitige, ausführliche Reportage über den im höchsten Masse gelungenen Anlass. Hier für die Ewigkeit festgehalten die Namen der Kollegen, die den Lehrgang „Tfz-Führer Dampf-Theorie“ erfolgreich bestanden haben:

Bahn Müller Bernd, Bender Florian, Bender Markus, Cronauer Klaus, Gillmann Dietrich, Hackmann Klaus, Kunz Reiner, Lobermeier Wolfgang, Mühlhoff Jürgen, Reims Horst (aus Hamburg angereist!) Scheidel Rolf und Schönenberg Johannes.

Sofort buchen: Grundkurs und WK bei der ZOJE!

Gemäss kurz vor Druckbeginn erhaltenen Mitteilung der DB Traktion RB Bereich Dresden sind für Raschentschlossene die folgenden Termine auf der beliebten Strecke Zittau-Oybin-Jonsdorf (*weil Uebergabe der Bahn an Land verschoben) noch frei:

Grundkurse 2 Wochen:

1. bis 12.7.96

15. bis 26. 7.96

29.7. bis 9.8.96

WK 1 Woche nur Fahren! (

Die Kursart, die die Lokführer am liebsten haben!)

12. bis 17. 8. und

19. bis 24.-8.1996

Nähere Auskünfte, Buchung bei Frau Sabine Hausstein, GB Traktion, DB Dresden*01069 Dresden. Tel. 0351-461 3456 Fax 461 2753.

Macht Lokfhr Horst Schäfer
und seinen Kollegen
eine Freude - bucht!

Ein Mann beisst in eine Schiene. Da kommt ein Bahngestellter und meint mitleidig: «Probieren Sie es weiter vorn, da hat es eine Weiche!»
Melanie Stettler, Biglen

Tips & Hinweise

Neue Kontaktperson i.S. ELF bei DB

Für Termin- und Vertragsfragen für die Bahnen in Sachsen (ausgenommen Oschatz-Mügeln) bitte neu mit **Frau Sabine Hausstein** (statt Müller) reden. Tel. Dresden (0351) 4 61 34 56 Fax 4612753

EFZ Eisenbahnfreunde Zollernbahn in

D-72302 sind immer gut für schöne, romantische Fahrten im Odenwald mit der Lok 52 7596. Telefonische Auskünfte „live“ jeden Mittwoch und Samstag 14 bis 17h30 oder dann eben via Telefonbeantworter oder Fax. Hier die Nummern: Tel. 07476-7949 Fax 28 64.

An die Briefmarkensammler unter uns.

Es gab in der Schweiz bis 1960 spezielle Eisenbahnmarken, die für Frachtbriefe, Gebührenerhebung als Quittung benutzt wurden. Die NZZ Neue Zürcher Zeitung hat darüber einen Artikel publiziert, den das Clubsekretariat Interessierten gerne als Kopie zustellt. Postkarte genügt!

Dampflokreunde Berlin suchen Geld.

Mit einem „literarischen“ Brief vom 28. März sucht obiger Verein DM 400'000 für die Renovation der 52 8177. Jede Spende ab DM 20 erhält eine Überraschung (ab DM 500 Ehrengast bei der 1. Fahrt nach Fertigstellung). Konto: Berliner Volksbank BLZ 100 900 00 Konto Nr. 03 10 81700

Dampflokreunde Berlin zum Zweiten!

Haben neu im Angebot: 1-Mann-Seminare an Wochenenden zwecks Vertiefung der Kenntnisse im Lokführen- und -wissen.

Dampflokreunde Berlin zum Dritten!

Geplant ist im September ein Wiedersehenswochenende aller bisherigen Seminarteilnehmer mit gemeinsamem Dampflokausflug. Kontaktadresse für alle 3 Sachen: J. Lukow, Hallberger Zeile 12, 12437 Berlin (Vorstandsmitglied) Tel.???

Hinweis zur IV '96 Oberwiesenthal

Koll.Scholz plant ein Vor-und/oder Nach-IV-Programm am 3./4. oder 5.11. Besuch von „Lok-Pilgerorten“ wie Schönheide, Schwarzenberg, Rittersgrün. Und natürlich in jedem Fall die IV-K „in action“ der Pressnitzalbahn. Eine Ausschreibung der Anlässe im September-NFS. Inzwischen sammelt Dieter Scholz jedoch gerne „Interessekundtungen“ Tel./Fax 05331-64623. Dieter Scholz, Lindener Str. 50 in D-38300 Wolfenbüttel

Per Bahn von Spanien nach Marokko?

Es ist König Hassans Lieblingsidee, bis ins Jahr 2010 eine feste Verbindung zwischen Afrika und Europa mit einem Eisenbahntunnel herzustellen. 43 Km von Tanger nach Gibraltar 100 Meter unter dem Meeresgrund.

Buchempfehlung: Nachschlagewerk „Neben- & Schmalspurbahnen in D.“

400 Seiten Grundwerk, alle 2-3 Monate Erweiterung. Alle Neben, Klein- und Schmalspurbahnen, die nach 1949 noch in ganz Deutschland bestanden haben. Unverbindlich näher prüfen - Postkarte an Wolf-Dietger Machel, c/o Weltbild Verlag, Steinerner Furt 68, 86131 Augsburg

Ein prominenter Modelleisenbahner

ist Prof. Kurt Biedenkopf, Chef der Landesregierung von Sachsen. In seiner Dienstvilla lässt er auf einer selbstgebauten Anlage (40 Meter Geleise) 15 Loks und 50 Waggons fahren. Prof. Biedenkopf hat auch schon in Grussbotschaften an unseren Club gezeigt, dass er ein guter Freund der Eisenbahn ist.

ELF, kommst Du nach Radebeul.....

..vergiss nicht, bei der Traditionsbahn bist Du immer zu einem Bierchen willkommen! Claus Burghardt schreibt uns, dass praktisch jeden Samstag von 9-17 Uhr Vereinsmitglieder in Radebeul am Werkeln sind. Der Verein hat 100 Begeisterte und jedes weitere neue Mitglied ist willkommen.

Ein paar Daten für Anlässe auf der Bahn:

- 14. Juli Historischer Matz Griebel Tag
 - 21. Juli Oldtimer Badefahrt
 - 28. Juli Karl-May-Tag mit „Überfall“
 - 4. Aug. Radfahrertreff
 - 11. Aug. Zuckertütenfahrt
 - 18. Aug. Draisinevorführungen
 - 25. Aug. Karl-May-Tag
 - 15. Sep. Mehrzugbetrieb, Fotozug Gmp
- Immer Radebeul ab 10h10!**

Nähere Auskunft bei Traditionsbahn Radebeul Pf 010256, 01436 Radebeul Tel. 0351-461 3583

E-mail Verkehr unter Mitgliedern

Es wäre vielleicht reizvoll, wenn Clubmitglieder mit Modem-Computerschluss der Redaktion ihre E-mail Kennung durchgeben würden zwecks Publikation im NFS. Könnte Kontakte untereinander fördern.

Hartwin Hamp, Quästor (Kassenwart) hat eine neue Tel.. Nr.. wie folgt:
05136-896374.

Kaufen+Verkaufen

Hinweis der Redaktion: diese Spalte steht allen Mitgliedern gratis zur Verfügung für Angebote/Kaufgesuche aller Art. Profitieren! 10.9.96 für NFS 4/96!

Video-Quelle Kiel sprudelt heftig

Carsten Neumann's Video nimmt immer grössere Dimensionen an. Nachdem viele Mitglieder „computerisiert“ sind oder Zugang zu einem solchen haben, offeriert Carsten eine Diskette mit allen seinen Werken zu DM 2+adress. Rückumschlag für Windows 3.11 Workgroups 6.0. Auch in Excel 5.0 lieferbar.

Spezialhinweis: seine Kassetten „Eisenbahn-Allerlei“ mit aktuellen Beiträgen ist gegen DM 25 Check/Briefmarken; + 10 für CH-Versand) erhältlich. „Nordlichter“ und solche die es werden wollen, erstehen bei Carsten den 129-minütigen „Nordlichter Lo(c)k-Report 1995“. Er bringt Übersicht über die Eisenbahnereignisse im Norden. Mit Bonus am Schluss in Form des Gedichtes vom Molli-Schaffner Paul Knieptang zum Anlass der Privatisierung des Mollis am 3.10.95.

Adresse: Carsten R. Neumann, Holunderbusch 1, 24113 Kiel. Tel. 0431-641093

Signalbuch & div. DB Drucksachen

Koll. Dominik Bln weiss, dass solche gegen Rechnung bestellt werden können bei:

DB AG, Drucksachenzentrale
Arnold Beni, Stuttgarterstr. 61a
76137 Karlsruhe 1
Tel. 0721/938 59 65 Fax 938 55 09



Zürcher Museums-Bahn

Die Sache ist sehr gut gestartet. Eine Medien-Info hat ein gewaltiges Echo ausgelöst. Die ersten Fahrten mit dem Fce 2/4 Jahrgang 1924 haben stattgefunden. Hier noch die Namen der ELF des Stammtisches Schweiz, die sich aktiv im Rahmen des neuen Vereins betätigen:

im 11-köpfigen Vorstand:

Billeter Heini, Brühwiler Peter, Kaufmann Hans, Moser Sepp, Schmid Kaspar, Wegmann Ulrich

Weitere aktive Gründungsmitglieder:

Denzler Philip, Elmer Hans, Hauser August, Hess Theodor, Markwalder Heinz, Schaub Peter, Schneider Martin, Siegfried Niklaus

Die Zürcher Museums-Bahn, bei der viele „ELF-Gen“ auf Mit-Vaterschaft bei Konzeption und Realisation hinweisen, hat dank einer von **ELF-Kollege Sepp Moser** sehr professionell gestalteten Medien-Information in Presse und Radio ein sehr breites Echo ausgelöst. In über 25 Zeitungen und an 3 Radiostationen wurden teilweise sehr ausführliche, mit Fotos illustrierte Reportagen gebracht, die zahlreiche Anmeldungen zu Passiv- und Aktivmitgliedschaft führten. In der Stadt Adliswil, an der

ZMB-Strecke gelegen, hat ein mit ELF-Kollegen besetzter Infostand und vorgängiger Medien-Info dazu geführt, dass über 500 Passagiere mit dem historischen Elektrotriebwagen FCE 2/4 auf der Strecke Adliswil-Sihlwald und zurück fuhren. Und für die Renovation der Dampflok E 3/3 Nr. 5 wurden Gelder gesammelt. Das Ganze ein interessantes Lehrstück für den Einsatz der Medien für die Eisenbahn im allgemeinen und historische Kulturgüter im besonderen.

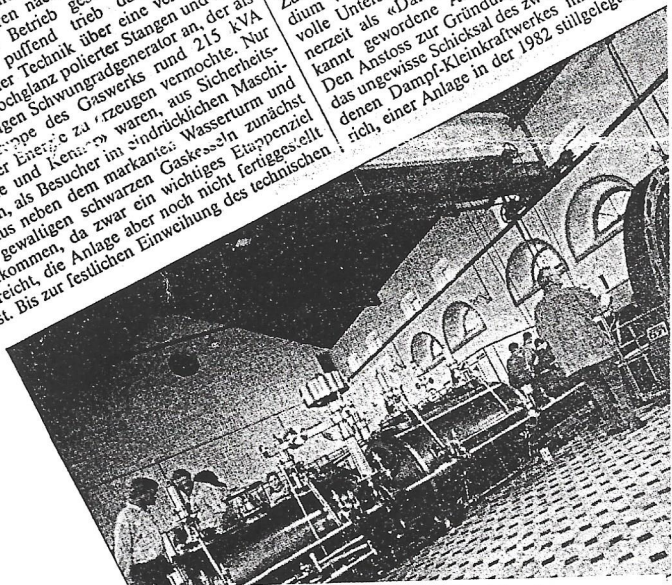


Gaswerk-Dampfmachine zu neuem Leben erweckt

Originalgetreu restaurierte Kraftzentrale in Schlieren

bd. Rhythmisch in den Himmel gestossene weisse Dampfzylinder haben am Samstag schon von weitem angezeigt, dass die originalgetreu restaurierte Dampfmaschine aus dem Jahre 1904 in der «Kraftzentrale» der ehemaligen Zürcher Gaskokerei Schlieren nach fast 25 Jahren Stillstand wieder in Betrieb gesetzt worden war. Zwischenwerk der Technik über eine verwirrende Vielfalt auf Hochglanz polierter Stangen und Kolben des riesigen Schwungradgenerators an, der als Notstromgruppe des Gaswerks rund 215 kVA elektrische Energie zu erzeugen vermochte. Nur «Freunde und Kenner» waren aus Sicherheitsgründen, als Besucher im eindrücklichen Maschinenhaus neben dem markanten Wasserturm und den gewaltigen schwarzen Gasesseln zunächst willkommen, da zwar ein wichtiges Etappenziel erreicht, die Anlage aber noch nicht fertiggestellt ist. Bis zur festlichen Einweihung des technischen

Museums im Verlauf des nächsten Jahres müssen noch die elektrische Einrichtung restauriert und als Folge der Luftreinhalteverordnung ein eigener Dampferzeuger installiert werden. Stichtlich stolz und erfreut präsentierten Mitglieder der kleinen Gruppe Freiwilliger ihr Werk, das bei Arbeitseinsätzen hauptsächlich an Samstagen neun Jahre in Anspruch genommen hat. Organisiert sind die Idealisten in einem TGV beider Unterarten (TGV ZJ) unter dem Präsidium von **Kurt Bolt**, Denkmalpflegerschwerpunktvolle Unterstützung leistet dessen Frau, die derzeit als «Dampfer-Lotti» im Fernsehen bekannt gewordene Architektin **Charlotte Kunz**. Den Anstoss zur Gründung der Vereinigung gab das ungewisse Schicksal des zweiten noch vorhandenen Dampf-Kleinkraftwerkes im Kanton Zürich, einer Anlage in der 1982 stillgelegten Fab



Eisenbahn-Nostalgie in Mecklenburg

Einmal Lokführer sein

Von der Dampflok aus die ursprüngliche Landschaft der mecklenburgischen Ostseeküste erleben können Urlauber in Bad Doberan. Die Kleinbahn „Molli“ dampft seit 1886 zwischen Bad Doberan und Kühlungsborn hin und her. Täglich fahren bis zu 15 Züge auf der 15,4 Kilometer langen Strecke, die die Dampfrosser in rund 40 Minuten bewältigen. Die Einzelfahrkarte kostet vier, die Familienkarte 9,90 Mark. Möglich sind auch Sonderfahrten für Reisegruppen und Schulklassen. Und wer schon immer einmal eine Lokomotive fahren wollte, kann sich in zehn Tagen zum „Ehrenlokomotivführer“ ausbilden lassen. Auskünfte bei der Tourismusinformation Bad Doberan/Heiligendamm, ☎ (03 82 03) 21 54. gms

Kleinste Dampflok

Der deutsche Ingenieur und Eisenbahnfanatiker Rudolf Baron hat die kleinste funktionierende Dampflokomotive der Welt gebaut. Die Mini-Lok wird von einer Dampfmaschine mit lediglich 1,6 Kubikzentimetern Hubraum angetrieben. Um das kleine Kraftpaket überhaupt in Gang zu bringen, musste Baron spezielles Miniaturwerkzeug bauen. (C)



Irgard Gliffe an Bord ihrer Lieblingslok 99 7233

Lokführerin ehrenhalber

Elf Tage Schulung auf der Dampflok sind kein Traum, sondern auch für Eisenbahnfreunde harte Arbeit. Irgard Gliffe beschreibt, wie sie Ehrenlokomführerin wurde.

Im Selketal war ich immer wieder begeistert vom großen Bruder meiner kleinen LGB-Harzerquerbahn-Lok 99 6001. Bei Besuchen in Alexisbad vermisste mich mein Mann des öfteren: Meist war ich im Führerhaus der Lokomotiven zu finden. Zu Weihnachten schenkte er mir ein kleines Kuvert. Der Inhalt: ein Gutschein über eine Ausbildung zum Ehrenlokomführer bei den Harzer Schmalspurbahnen. Ich war sprachlos!

Ich besorgte mir Literatur „Wie funktioniert eine Dampflok“ und Video-Filme. In der Mittagspause im Betrieb und in jeder freien Minute wurde gebüffelt. Aber zwischen Theorie und Praxis ist ein großer Unterschied.

Am 1. April 1995 war es soweit. An meinem ersten Ausbildungstag sollte ich mich um 13 Uhr im Betriebswerk (Bw) Westertor einfinden. Natürlich war ich eine Stunde zu früh da. Bald

kamen zwei Herren, unverkennbar Zwilling: das mußten die anderen beiden Lehrgangsteilnehmer sein. Nun waren wir kompletter Volker und Guido de Nardo und ich.

Als erstes wurden wir über Arbeitsschutz, Vorkehrungsmaßnahmen und die richtige Arbeitskleidung belehrt. Es wurden uns Unterlagen über die Funktion der wichtigsten Aggregate der Dampflokomotive übergeben. Nach den Erläuterungen zum Dienstplan gab es noch eine Schnelldurchgang in Signalkunde.

Zu fünft auf der Lok

Am nächsten Morgen schlich ich in die Lokkabine. Die Besatzung bestand aus vier Personen: der Heizer, unser Ausbilder und zwei weitere. Ich ließ den Herren den Vortritt: Geordnet brachten sie die Lok zum Schleudern. Der Heizer erklärte, dass die Lok nicht nur von der Wärme der Feuerbüchse, sondern weil ich dran war, auf 70 auslegen, kurzer P...

praktischen Unterricht bereit. Hier wurde der Aufbau der Lok (Fahrwerk, Rahmen, Tender, Kessel) erklärt. Der Ausbildungsleiter unterrichtete uns über die Tätigkeiten vor der Abfahrt und die Bedienung von Regler, Steuerung und Bremse.

Im Führerhaus war es ein bißchen eng für fünf Personen: der Heizer, unser Ausbilder und zwei weitere. Ich ließ den Herren den Vortritt: Geordnet brachten sie die Lok zum Schleudern. Der Heizer erklärte, dass die Lok nicht nur von der Wärme der Feuerbüchse, sondern weil ich dran war, auf 70 auslegen, kurzer P...

S'Bahnhöflers

